

Interview mit Torsten Fechner, Mitinitiator des Dittersbacher Films „Märchenhafte Oberlausitz“

FRAGE:

Herr Fechner, am Sonntabend hatte der Film, der wohl in seiner Art einmalig in Sachsen ist, Premiere. Schauplatz ist im wesentlichen Ihr Heimatort Dittersbach und sein Umfeld?

ANTWORT:

Richtig - gedreht wurden die Szenen vom Dittersbacher Spielfilm ausschließlich in Dittersbach auf dem Eigen und in der näheren Umgebung. Es soll ein Film von Dittersbach, über Dittersbach, für Dittersbach sein.

FRAGE:

Dorfgeschichte in vier Märchen? Welches Anliegen wurde damit verfolgt?

ANTWORT:

Es wurden absichtlich viele - fast alle - Rollen mit Dittersbacher Einwohnern besetzt - und es wurden auch viele Szenen aus dem Dorf in diesen Film mit eingearbeitet. Dieser Film ist und soll auch ein einmaliges Zeitzeugnis ein, mit dem man in vielen Jahren wiederum die Entwicklung zwischen Heute und Gestern Revue passieren lassen kann. Nicht zu verachten ist dabei aber auch, das durch die Filmarbeiten ein neues WIR-Gefühl aufgebaut wurde. Die Dorfgemeinschaft traf sich, weil man sich zum Filmdreh verabredete und gemeinsam schöne Stunden erlebte.

FRAGE:

Ihr Film ist ein absolutes Hobbyprojekt. Wer sind oder waren die Macher mit welchen Mitteln?

ANTWORT:

Die Macher vom Film - der harte Kern der Filmcrew - sind rund 10 Personen. Aber die allein hätten es nicht geschafft, was nun daraus entstanden ist. Es bedurfte noch viele weitere fleißige Hände und Mitstreiter, die - ob nun in Form von finanzieller oder materieller Hilfe, wie auch mit personeller und maschineller Unterstützung - uns toll unterstützten. In diesem Zusammenhang wollen wir uns ganz herzlich bei allen Menschen bedanken, die uns bei unserem Dittersbacher Filmprojekt geholfen und unterstützt haben. Auf die Unterstützung waren wir auch angewiesen - wir hatten ein Null-Budget.

FRAGE:

Einige Zahlen über die Entstehung: (1. Drehtag, letzter Drehtag, wie lang wie viel Akteure, welche Filmtechnik u. ä.)

ANTWORT:

Die Dreharbeiten begannen im September 2005 und setzten sich Stück für Stück bis zu den letzten Drehtagen im August 2006 fort. Der Dittersbacher Spielfilm "Märchenhafte Oberlausitz" wird eine Länge von ca. 2 Stunden haben. Über 140 Akteure - vor und hinter der Kamera - spielten und arbeiteten mit. Der jüngste Teilnehmer liegt noch in der Wiege - der älteste Akteur ist über 80 Jahre alt. Die Filmkamera war von Panasonic - als Filmbearbeitungsprogramm wurde MAGIX eingesetzt. Die gesamte Filmtechnik und die Requisiten wurden uns leihweise von der Filmcrew, von den Darstellern und auch von Fremden kostenlos zur Verfügung gestellt.

- ⇒ 1. Drehtag: im September 2005
- ⇒ letzter Drehtag: im August 2006
- ⇒ Länge vom Spielfilm: ca. 2 Stunden
- ⇒ rund 140 Akteure - vor und hinter der Kamera

- ⇒ der jüngste Akteur: der lag noch in der Wiege
- ⇒ der älteste Akteur: über 80 Jahre
- ⇒ Filmtechnik: Kamera von Panasonic; Filmbearbeitungsprogramm von MAGIX; ... die gesamte Filmtechnik war geborgt

FRAGE:

Der Film ist nun zweimal gezeigt worden, was wird nun aus ihm?

ANTWORT:

Dieser Film wird dem Heimatverein Dittersbach e.V. übergeben und sicherlich einen würdigen Platz als Zeitzeugnis in den Heimatstuben in der Alten Schule Dittersbach erhalten. Natürlich kann der Film auch als Kauf-DVD jederzeit über uns und unsere Partner bezogen werden. Informationen darüber wird es in Kürze auf der Homepage www.einmalimjahr.info geben.

FRAGE:

Die Zeit ist auch in Dittersbach schnelllebig. Wird es irgendwann einen weiteren Film, dann vielleicht als Dorfporträt oder so geben?

ANTWORT:

Sicherlich wurde auch schon darüber gesprochen, aber vorläufig legen wir eine große Pause ein. 1 Jahr Filmdreh ist an uns nicht spurlos vorüber gegangen und wir müssen etwas Abstand gewinnen, um das eine oder andere noch rückblickend zu besprechen und auszuwerten. Vielleicht wird es in einigen Jahren wieder ein neues Filmprojekt in Dittersbach auf dem Eigen geben. Näheres dazu wird zur gegebenen Zeit auf der Homepage: www.einmalimjahr.info veröffentlicht.

Das Interview zum Dittersbacher Filmprojekt führte Kurt Schmidt (Redakteur vom WochenKurier Zittau/Löbau) mit Torsten Fechner am Mittwoch, 13. September 2006, und erschien in der Ausgabe vom WochenKurier Zittau/Löbau am 20. September 2006.

Weitere Informationen zum Dittersbacher Filmprojekt „Märchenhafte Oberlausitz“ finden Sie auf den Seiten „DER FILM“ in der Homepage www.einmalimjahr.info.